

# Kurz und knackig.



**Marius Rohne (30)**

+49 1578 4911 493

rohne@posteo.de

## In der Kürze liegt die Würze:

- Marius, geboren 1993, in München ansässig.
- Bachelor in Mediendesign (2012–2015, Endnote: 1,8) und Master in Angewandte Designforschung, ehemals Advanced Design, (2020–2023, Endnote: 1,1)
- Fokus auf Nachhaltigkeit und wissenschaftlichem Fortschritt in der Arbeitsweise.
- Erfahrener UI Designer, der sich von veralteten Programmen verabschiedet hat und stattdessen »Figma« und »Miro« nutzt.
- Auf der Suche nach einem Arbeitgeber, der ortsunabhängige und flexible Arbeitszeiten ermöglicht (16–32h/Woche).
- Strebt eine Vertiefung im Bereich Frontend-Entwicklung mit »Astro«, »Tailwind« und »React« an (mindestens 8h/Woche).
- Interessen/Erfahrungen in Fotografie, Cinematografie und Audioverarbeitung.
- Leidenschaft, die Benutzung und Verbreitung von nachhaltigen digitalen Produkten zu unterstützen.

München, den 20.10.2023



---

Marius Rohne

**Kurzform**

# Hi! It's me, Marius.



## Marius Rohne (30)

Nymphenburgerstraße 192  
80634 München  
\*11.04.1993 in Pretoria (SA)

+49 1578 4911 493  
+49 89 7404 8808  
rohne@posteo.de

### Ausbildung

2011 AHR: Gymnasium Olching  
2012 – 2015 Duales Studium an DHBW  
in Ravensburg | B.A Mediendesign  
2020 – 2023 Master an der HM  
in München | M.A Advanced Design

### Auslandserfahrungen

9 | 2014 – 1 | 2015 Istanbul BİLGİ University

### Ehrenamtliche Tätigkeiten

8 | 2007 – 7 | 2011 Leitung Percussiongruppe der Schule  
8 | 2008 – 7 | 2010 Tutor & Tutorensprecher Gym. Olching  
seit 2013 Curt München | Illustrationen  
2021 Plattform für Masterstudierende  
(master.fk12.org)

München, den 20.10.2023

A handwritten signature in black ink that reads 'Marius Rohne'. The signature is written in a cursive style and is positioned above a horizontal line.

Marius Rohne

## Arbeitserfahrungen

2012 – 2015 Bloom Project | Grafik  
seit 2017 Videoproduktionsfirma »Stereoptic«

## als Freelancer

(Agenturen)  
2016 Bloom Project | Motiondesign  
2017 – 2018 Berger Bader Hermes | UX & UI  
2018 – 2020 State of Glow | UX & UI

## in Festanstellung

(Teilzeit)  
seit 2020 MobileSoftware AG | UX & UI

## Selbstständig

(Auswahl an Endkunden)  
2015 – 2017 Minor Movement, Chakulou(.de)  
2018 Occhio | Code & Grafik  
2018 – 2019 Sony Music, Elkhaus, Henry Schein  
2020 Daniela Jenkac, view2future(.de)  
2021 Schrobenhauser, Lothar Wurm  
2022 Buckroger(.com), Mymusicretreat(.com),  
Flowing-Festival(.de), Quartierelf(.de)  
2023 Pollonis(.de), Plattform für Jurist\*Innen

## Kenntnisse

Frontend Design (HTML & CSS)  
Wordpress (Generate Press)  
Elementare Kenntnisse in PHP und JS  
Englischkenntnisse (Niveau: C1)  
Grafikprogramme (Figma, Sketch, CC)  
Fotografie & Videodreh, -schnitt und -  
verarbeitung



Aktives Bandmitglied | Schlagzeug  
Gitarre, Bass und analoge Synthies  
Nachhaltiger Lebensstil | Repaircafé  
Reisefotografie & Lightroom  
Mehrtägige Fahrradtouren

# Grundsätzliches zu mir

Ich bin Marius, 1993 geboren und dankbarer Münchner, der sich in der digitalen Welt zu Hause fühlt. Über einen Zeitraum von rund 10 Jahren habe ich meine Fähigkeiten im effizienten Umgang mit MacOS kontinuierlich verfeinert und mich zu einem echten digitalen Native entwickelt. Meine Leidenschaft für Gestaltung und Design begann bereits während meines Bachelorstudiums in Mediendesign von 2012 bis 2015. In diesem Zeitraum erwarb ich erste technische und konzeptionelle Fähigkeiten, die mich dazu inspirierten, meinen Horizont fortan zu erweitern. Deshalb entschied ich mich für den Masterstudiengang in »Angewandte Designforschung« (ehemals Advanced Design), den ich von 2020 bis 2023 absolvierte.

Meine Arbeitsweise ist von einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit und wissenschaftlichem Fortschritt geprägt. Dabei lege ich großen Wert auf demokratisches Abwägen sowie das stetige Hinterfragen und Überwinden veralteter Handlungsmuster. Diese Denkweise ist zu meiner mentalen Routine geworden und beeinflusst meine Herangehensweise an jedes Projekt.

Als UI Designer habe ich mich bewusst von weitgehend veralteten Programmen wie Photoshop, Illustrator oder Sketch verabschiedet und stattdessen auf innovative Tools gesetzt, die den Anforderungen moderner Designpraktiken gerecht werden. Meine Designsysteme entwickle ich daher ausschließlich in »Figma«, das mir eine effiziente und kollaborative Arbeitsweise ermöglicht. Für Recherchen und Konzeptentwicklungen setze ich auf »Miro«, was mir erlaubt, Ideen nahtlos zu visualisieren und mit anderen Teammitgliedern zu teilen.

Nun bin ich auf der Suche nach einem Arbeitgeber, der es mir nach meinem erfolgreichen Master-Abschluss ermöglicht, ortsunabhängig und zeitlich flexibel zu arbeiten. Es ist mir ein wichtiges Anliegen, meine Wochenarbeitsstunden selbstständig zwischen 16 und 32 Stunden festlegen zu können, um sowohl meine Work-Life-Balance als auch das projektfokussierte effiziente Arbeiten (Designsprints) im Blick zu haben.

Da ich mich bereits seit fünf Jahren intensiv mit Programmierung beschäftige, möchte ich mein Skillset zukünftig im Bereich Frontend Entwicklung mit »Astro«, »Tailwind« und »React« weiter vertiefen. Ich erwarte mindestens 8 Stunden pro Woche in Projekte dieser Art investieren zu können, um mein Know-how kontinuierlich auszubauen und die gestalterische Komponente mit technischer Expertise zu verbinden.

Darüber hinaus bin ich leidenschaftlicher Fotograf (Vollformat Canon und Lightroom) und habe auch Erfahrung in der Cinematografie (BMPCC4k und Davinci Resolve) und Audioverarbeitung (Reaper) gesammelt. Ich glaube fest daran, dass diese zusätzlichen Interessen und Fähigkeiten unserem Unternehmen langfristig einen Mehrwert bieten können.

Mein ultimativer Traum ist es, durch meine Arbeit die Benutzung und Verbreitung nachhaltiger Produkte zu unterstützen. Nachhaltigkeit ist für mich keine bloße Marketingstrategie, sondern eine echte Herzensangelegenheit. Als UI Designer möchte ich dazu beitragen, dass nachhaltige Lösungen eine breitere Akzeptanz in der Gesellschaft finden und somit einen positiven Beitrag zur Umwelt leisten.

In einem inspirierenden und innovativen Arbeitsumfeld kann ich meine Fähigkeiten voll entfalten und meine Vision von einer nachhaltigen Gestaltungswelt verwirklichen. Ich bin bereit, meine volle Energie und Leidenschaft einzubringen, um ein wertvolles Mitglied im Team zu sein.

Ich freue mich auf die Gelegenheit, mich persönlich vorzustellen und mehr über die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit zu erfahren.

Vielen Dank für Ihre Zeit und Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen,



---

Marius Rohne

# Manifest des Selbstwerts

Da mein Selbstwert für mich durch meine Selbstwirksamkeit mit geformt wird, ist mir auch im Arbeitskontext ein wertebasiertes Umfeld wichtig. Für mich ist es von großer Bedeutung, dass ich bei einem potenziellen zukünftigen Arbeitgeber eine langfristige Perspektive vorfinde und die Möglichkeit habe, an Projekten zu arbeiten, die eine echte Relevanz für die Gesellschaft haben. Ich suche nach einem Arbeitsumfeld, das nicht nur kurzfristige Gewinne, sondern auch langfristige Wirkung und nachhaltigen Nutzen für die User anstrebt.

Ich schätze Arbeitgeber, die Projekte unterstützen und fördern, die einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft haben, sei es durch innovative Technologien, soziale Initiativen oder Umweltverantwortung. Ich möchte meine Fähigkeiten und Talente dazu einsetzen, um einen positiven Beitrag zu leisten und das Leben von Menschen zu verbessern.

Außerdem ist für mich relevant, dass der Erfolg von Projekten nicht nur an theoretischen Ideen gemessen wird, sondern auch an echten Nutzer\*innenzahlen. Ich wünsche mir ein Unternehmen, das eine datengetriebene Herangehensweise schätzt und kontinuierlich Feedback von Benutzer\*innen einholt, um Produkte und Dienstleistungen stetig zu verbessern.

Ein gut geplantes UX-Design ist für mich von großer Bedeutung, da ich daran glaube, dass die Benutzer\*innenerfahrung einen maßgeblichen Einfluss auf den Erfolg eines Produkts oder einer Anwendung hat. Ich möchte in einem Team arbeiten, das Wert auf Benutzer\*innenfreundlichkeit legt und sich ständig bemüht, die Anforderungen und Bedürfnisse der Nutzer\*innen/ dieser zu verstehen.

Neben den Projekten und Arbeitsinhalten ist mir eine ehrliche Kommunikation seitens des Arbeitgebers wichtig. Ich schätze Transparenz bezüglich der Unternehmensziele, -kultur und -entwicklung. Offene Kommunikation ermöglicht es mir, ein Verständnis für die Vision des Unternehmens zu entwickeln und meinen Beitrag besser auf die gemeinsamen Ziele auszurichten.

**Ergo:** Ich suche ich nach einem Arbeitgeber, der eine langfristige Perspektive verfolgt, Projekte mit echter gesellschaftlicher Relevanz unterstützt, Daten und Feedback nutzt, um Entscheidungen zu treffen, auf benutzer\*innenzentriertes Design Wert legt und eine offene Kommunikation pflegt.